

Jahresbericht 2004

Zweck dieses Berichtes

Gemäss Art. 25 der Gemeindeordnung erstattet der Gemeinderat jährlich einen Bericht über die im vergangenen Jahr erreichten Ziele und erledigten Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung. Die im Berichtsjahr bewilligten gebundenen Ausgaben von über Fr. 200'000.-- sind darzustellen. Der Bericht wird der Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2005 zur Kenntnisnahme und Diskussion vorgelegt. Der Gemeinderat orientiert in den periodischen Presseberichten laufend über seine Tätigkeit. Dieser Jahresbericht beschränkt sich deshalb im Sinne der Gemeindeordnung auf die wichtigsten Themen. Die Reihenfolge entspricht nicht einer Prioritätenliste.

Wohnqualität und attraktive Arbeitsplatzgemeinde

Das oberste Ziel des Gemeinderates ist es, den Einwohnern eine gute Wohnqualität sowie eine hervorragende kommunale Infrastruktur und den Firmen und ihren Mitarbeitenden einen attraktiven Arbeitsort Wallisellen zu erhalten. Diese generelle Absicht konnte im Berichtsjahr zweifellos erreicht werden, auch wenn in einzelnen Bereichen noch Optimierungspotenzial bestehen dürfte. Neben der Standortförderung durch die Region glow. das Glattal engagiert sich der Gemeinderat für die Bestandespflege, das heisst für die Kontaktpflege mit den ortsansässigen Firmen.

Finanzen und Steuerfuss

Der gegenüber dem Voranschlag um rund 4,6 Millionen bessere Rechnungsabschluss 2004 trägt zur Stabilisierung der Finanzlage der politischen Gemeinde bei. Mit einem Gesamtsteuerfuss von 97 % gehört Wallisellen zu den steuergünstigeren Gemeinden, wenn auch nicht zu den aller günstigsten. Die langfristige Zielsetzung eines stabilen und günstigen Steuerfusses konnte erreicht werden. Vor allem die grossen Firmen schätzen diese Beständigkeit der Steuerbelastung als wichtigen Standortfaktor.

Kommunikation und Information

Im Sinne des Kommunikations- und Informationskonzeptes 2003 ist der Internetauftritt der Gemeinde Wallisellen im Jahr 2004 ausgebaut worden. Die stark steigende Zahl der Zugriffe auf www.wallisellen.ch zeigt, dass die Bedeutung dieses Informations- und Kommunikationsmediums laufend zunimmt. In nur ganz wenigen Gemeinden gibt es ein Lokalfernsehen. In den vergangenen Jahren hat sich Televista 8304 zum äusserst beliebten Informationsmedium über kommunale Belange entwickelt. Die Bevölkerung schätzt die Möglichkeit sehr, sich am Lokalfernsehen über Anlässe in der Gemeinde und andere Neuigkeiten informieren zu können. Televista 8304 kann seine Sendungen nur dank Freiwilligenarbeit realisieren und leistet zudem einen wichtigen Beitrag in der kommunalen Jugendarbeit. Das Lokalfernsehen wurde im Jahr 2004 durch die Gemeinde mit total Fr. 30'000.-- unterstützt.

Familienpolitik

Die von der politischen Gemeinde beim Familieninstitut der Universität Freiburg in Auftrag gegebene Studie zeigt, dass in Wallisellen vielfältige Angebote für Familien bestehen. Der Gemeinderat kam deshalb zum Schluss, dass ausserhalb des von der Schulgemeinde bearbeiteten Bereiches der ausserfamiliären Kinderbetreuung zur Zeit kein unmittelbarer familienpolitischer Handlungsbedarf besteht. Der Zugang zu den Informationen im Bereich Familienentlastung für Eltern mit Kindern sollte jedoch optimiert werden. Dieses Vorhaben wird im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten innerhalb der kommenden zwölf Monate geprüft. Es ist erfreulich festzustellen, dass Wallisellen eine recht breite Palette von Dienstleistungen und Unterstützungsmöglichkeiten für Familien aufweist, die einerseits durch private Personen, Vereine oder Kirchen, andererseits durch die politische Gemeinde und die Schulgemeinde getragen werden.

Alterskonzept

Die Spitex-Dienste wurden per 1.1.2004 in das Alterszentrum Wägelwiesen integriert. Das Aufnahmeverfahren ins Alterszentrum Wägelwiesen wurde neu geregelt. Die Planung einer speziellen Einrichtung für Menschen mit Demenzerkrankung erfolgt im Rahmen des Krankenhauses im Rotacher in Dietlikon. Die Beauftragte für Altersfragen hat sich 2004 intensiv mit dem zukunftsweisenden Gesundheitsförderungsprojekt LUNA befasst.

Mehrzweckhalle planmässig gebaut

Die neue Mehrzweckhalle konnte planmässig realisiert und im Januar 2005 in Betrieb genommen werden. Leider sind gegenüber dem bewilligten Kredit Mehrkosten entstanden, die jedoch zu einem grossen Teil durch Beiträge des Sport-Toto-Fonds und des Kantons kompensiert werden.

"Relief" als neuer Lösungsweg für die Fluglärmproblematik

Nach wie vor unbefriedigend ist die Fluglärmsituation. Besonders belastend ist die grosse Unsicherheit über die künftige Entwicklung. Das im Jahr 2004 von der Baudirektion des Kantons Zürich vorgelegte Projekt "Relief" ist aus Walliseller Sicht sehr positiv zu beurteilen. Dank "Relief" könnte längerfristig die unbedingt nötige raumplanerische Sicherheit erreicht werden. Auf dieser Basis wäre die bauliche Weiterentwicklung der Gemeinde zu planen. Die unterschiedlichen Interessen der verschiedenen Flughafenregionen führen dazu, dass kurz- und mittelfristig keine definitiven Entscheide über den künftigen Flugbetrieb zu erwarten sind.

Schulwegsicherung ausgeführt

An der Gemeindeversammlung vom 10.12.2003 bewilligten die Stimmberechtigten ein Paket von baulichen Massnahmen im Bereich von Schulhäusern und Kindergärten mit Kosten von total Fr. 412'000.--. Die Schulwegsicherung konnte 2004 termingerecht ausgeführt werden. Die Massnahmen haben sich nach Auffassungen des Gemeinderates bewährt. Sie erhöhen die Verkehrssicherheit, beeinträchtigen die Fahrzeughenker aber nur moderat.

Systemwechsel bei der Grüngutentsorgung bewährt sich

Seit Anfang 2004 wird das Walliseller Grüngut in einer Kompostanlage der Vergärung zugeführt und so zur Energiegewinnung eingesetzt. Das dabei gewonnene Gas kann als Fahrzeugtreibstoff oder zur Erzeugung von Wärme und Strom verwendet werden. 2004 wurde in Wallisellen eine Gastankstelle in Betrieb genommen.

Einbürgerungen

Im Jahr 2004 hat der Gemeinderat total 56 (Vorjahr: 88) Personen das Walliseller Bürgerrecht erteilt. Von den Gesuchstellenden stammten 6 (10) aus der Schweiz und 50 aus 10 verschiedenen Ländern. Die Gesuche von 24 (25) Personen wurden zurückgestellt bzw. sistiert. Die Gesuche von 5 (7) Personen wurden definitiv abgelehnt. Ein Rekurs gegen eine Ablehnung ist noch hängig.

2004 bewilligte gebundene Ausgaben von über Fr. 200'000.--

<u>Datum:</u>	<u>Objekt:</u>	<u>Betrag Fr.</u>
06.01.2004	Reservoirstrasse Abschnitt Alter Kirchenweg bis Alpenstrasse Erneuerung Belag und teilweise Abschlüsse	283'000.00
06.01.2004	Regenbecken Schönenhof Umbau	437'000.00
20.01.2004	Guyerstrasse Erneuerung Fahrbahn	616'000.00
20.01.2004	Guyerstrasse Erneuerung und Sanierung Kanalisation	359'000.00
06.04.2004	Zentralstrasse Gemeindehaus Wallisellen Sanierung der WC-Anlagen	265'000.00
11.05.2004	Schwarzackerstrasse Abschnitt Hertistrasse bis Bahnhofplatz Erneuerung Kanalisation	431'000.00
17.08.2004	Im Spitz Abschnitt Bubentalstrasse bis Riedenerstrasse Gesamterneuerung Fahrbahn	234'000.00
17.08.2005	Im Spitz Abschnitt Bubentalstrasse bis Riedenerstrasse Erneuerung und Sanierung Kanalisation	218'000.00

16.11.2004	Abwasserreinigungsanlage Neugut, Dübendorf Regen- und Havariebecken "Z"	216'400.00
14.12.2004	Wiesgasse Abschnitt Alte Winterthurerstrasse bis Opfikonerstrasse Erneuerung Fahrbahn und Gehweg	779'000.00
14.12.2004	Wiesgasse Abschnitt Alte Winterthurerstrasse bis Opfikonerstrasse Erneuerung Kanalisation	1'118'000.00

Wallisellen, 19. April 2005 UM

Otto Halter
Gemeindepräsident

Urs Müller
Gemeindeschreiber

Anhang: Stellenplan Politische Gemeinde Wallisellen, Ist-Stand 1.1.2005 (mit Zahlen Vorjahr)

Präsidialabteilung inkl. KOMPJ	7,8 Stellen	(7,6)
Betreibungsamt	4,0 Stellen	(4,0)
Bauabteilung	9,7 Stellen	(9,7)
Gesundheitsabteilung	1,8 Stellen	(1,3)
Finanzabteilung	13,1 Stellen	(12,0)
Liegenschaftenabteilung	5,8 Stellen	(5,5)
Sicherheitsabteilung	11,9 Stellen	(12,4)
Sozialabteilung	8,9 Stellen	(8,7)
Alterszentrum Wägelwiesen inkl. Spitex	77,7 Stellen	(74,6)
Total	140,7 Stellen	(135,8)